



FAKULTA PEDAGOGICKÁ
ZÁPADOČESKÉ
UNIVERZITY
V PLZNI

Katedra německého jazyka
Lehrstuhl für deutsche Sprache

GUTACHTEN ZUR BACHELORARBEIT

Von: **Daniela Kašparová**
Thema der Bachelorarbeit: **Hitlers Kindheit in Lambach und ihre Reflexion der heimischen Bevölkerung**
BetreuerIn der Arbeit: **PhDr. Jiří Stočes, Ph.D.**
ZweitgutachterIn: **Dr. phil. Michaela Voltrová**

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
1. Logischer Aufbau der Arbeit <i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	10	7
2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz <i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u>	20	8
3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur <i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u>	20	7

4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit Leitfragen: <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</u>	20	5
5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse Leitfragen: <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i>	20	7
6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit Leitfragen: <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>	10	7
insgesamt	100	41

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen)

Frau Kašparová beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit Hitlers Kindheit in Lambach. Im ersten Teil beschäftigt sich die Autorin mit dem Thema aus der theoretischen Perspektive, im zweiten Teil wird eine kleine Forschung (Umfrage) präsentiert.

Die Arbeit weist wesentliche Mängel auf, die meines Erachtens vor allem auf folgenden drei Ebenen liegen:

1. **Sprachliche Qualität des Textes** – die stilistische Ebene der Bachelorarbeit von Frau Kašparová entspricht nicht dem Stil eines Fachtextes, sehr oft wird in der Alltagssprache geschrieben. Nicht nur die stilistische, sondern auch die grammatische Ebene des Textes beinhaltet viele Fehler, die oft das Verstehen komplizieren. Ein paar Beispiele: S. 1 – *zur meiner Bachelorarbeit*, S. 1 – *die in Lambach lebende Personen*, S. 1 – *ausgeföhlt* (statt *ausgefüllt*), S. 2 – *durch die Flüchtlings Problematik vor den Fremden Österreichern*, S. 2 – *Das erste Buch was ich gefunden habe*, S. 3 – *mit Kapitolen*, S. 3 – *Ich habe hier alles was ich gesucht habe gefunden*. S. 6 – (...) *damit auch die Generation im hier und jetzt nicht vergisst.*, S. 12 – *In den Jahren wo er sich in Oberösterreich befunden hat, konnte niemand ahnen, was aus ihm als Erwachsener werden wird*. S. 13 – *Trotzdem, dass Hitler’s Eltern nicht sehr reich waren (...)*, S. 13 – *Die Liebe was er von der Mutter Klara bekommen hat können wir (...)* usw.

Leider sind in der ganzen Arbeit solche Fehler zu finden (sogar auf dem Deckblatt...), die Kommas in zusammengesetzten Sätzen werden beispielsweise überwiegend ignoriert.

2. **Problematische Zitierweise** – (auch!) im Kapitel 4 („Hitler’s Kindheit in Lambach“ – sic!) wird nur spärlich zitiert, auch wenn das Kapitel viele Daten und Fakten beinhaltet. Wo wurden diese gefunden und gelesen?
3. **Unkritische Quellen- und Literaturarbeit** – wie schon angedeutet wurde, wurde in der vorliegenden Arbeit mit den Quellen nicht ordentlich gearbeitet. Diese wurden nicht ordentlich zitiert (s. oben) und oft nur unkritisch übernommen, auch wenn sie auf den ersten Blick „problematisch“ sein könnten – s. z. B. der vom Jahre 1938 stammende und auf S. 14 (indirekt) zitierte Text, der über Hitlers Kindheit in Hafeld begeistert referiert. Dass der Text ein Bestandteil einer Propaganda sein konnte, wurde von der Autorin gar nicht reflektiert.
Wie kann man mit einem verbotenen Buch arbeiten (s. S. 17)? Oder ist das Buch nicht verboten? Auch in diesem Punkt zeigt sich die Oberflächlichkeit der ganzen Arbeit.

Aus allen diesen Gründen entspricht die Arbeit nicht den Anforderungen an eine Bachelorarbeit und wird negativ bewertet.

3. Fragestellung zur Bachelorarbeit (fakultativ):

Die Bachelorarbeit von Frau Daniela Kašparová wird hiermit mit *nevyhovující (4)* bewertet.

Name und Unterschrift des Gutachters:  Dr. phil. Michaela Voltrová

Datum: 5.6. 2017